

3. Elfenbein, Relief, als Applique gearbeitet (mit drei kleinen Löchern, durch die es mit Nägeln befestigt war). Halbfigur des hl. Benedikt (?), ein Kreuz an der Brust, die Rechte beschwörend erhoben, in der Linken eine Schlange haltend (hist.-top. Halle).

4. Elfenbeinkruzifix (das Korpus zirka 22 cm lang) an schwarzem Holzkreuz über geschwungenem Postament mit vergoldetem Blattfries. Stark flatternder Schurz. Erste Hälfte des XVIII. Jhs. Mährischer Provenienz (Fig. 316, hist.-top. Halle).

Fig. 316.
Wachs.

F. Wachs.

1. Wachs, hohl; zirka 10·5 cm hoch; stehende Frau in vornehmer Tracht mit Puffärmeln, Litzen an den Ärmeln, flachem Hut und Handschuhen in der Rechten. Ende des XVI. Jhs. (Fig. 339). Deutsch. Vielleicht Stifterfigur von einer größeren Komposition (Saal XXXIX).

Fig. 339.



Fig. 338 Wachsüstchen eines aussätzigen Mannes (S. 256)

2. Wachsüstchen in runder (Durchmesser 13 cm) kapselförmiger Rahmung; Büste eines mit Ausschlag bedeckten Mannes mit schmerzzerfüllten Zügen, das Hemd auf der Brust geöffnet. XVIII. Jh. (hist.-top. Halle; Fig. 338).

3. Polychromierte Wachsüstchen einer jungen Frau, zirka 13·5 cm hoch, mit schwarzer Samthaube; über breitem geschweiftem rosamarmoriertem Holzsockel. XVIII. Jh.? (hist.-top. Halle; Fig. 340).

4. Bemaltes Wachsrelief, von Flittern eingefasst, in kästchenartigem Rahmen unter Glas; 10 × 15·5 cm; Vanitas (Magdalena?), junge reich gekleidete Frau mit Totenkopf, zerreißt ihre Halskette und fegt mit der Rechten Goldgerät von einem Tisch. Anfang des XVII. Jhs. (Schlafsaal).

5. Zwei Wachsreliefs in ähnlicher, nur reicherer Fassung (wie 4), mit Goldspitze, Glasperlen und Stoffröschen; 8 cm hoch; Halbfigur der hl. Katharina mit dem Schwert und dem zerbrochenen Rad. Pendant: hl. Barbara mit Turm, Palmzweig und Kelch. XVII. Jh. (Schlafsaal).

6. Zwei weitere ähnlich gerahmte, Brustbild Christi, beziehungsweise Mariä in weißem Wachs. XVII. Jh. (Schlafsaal).